



## XXIII. Deutscher Kongress für Philosophie

28. September bis

2. Oktober 2014

### › Hauptvorträge

Carl Friedrich Gethmann (Siegen) | Francesca Menegoni (Padua)

Julian Nida-Rümelin (München) | Ryosuke Ohashi (Kyoto)

Philip N. Pettit (Princeton) | Robert B. Pippin (Chicago)

Ludwig Siep (Münster)

### › Geschichte, Gesellschaft, Geltung

Der Deutsche Kongress für Philosophie, der von der Deutschen Gesellschaft für Philosophie alle drei Jahre veranstaltet wird, ist die größte sowie national und international am meisten ausstrahlende Tagung des Faches Philosophie in Deutschland. In 2014 werden sich die Plenar- und Abendvorträge sowie weitere zusätzliche Veranstaltungen mit diesen zentralen Fragen beschäftigen:

Welche systematische Relevanz hat die deutsche Sprache als Wissenschaftssprache in der Philosophie und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die interdisziplinäre Kooperation zwischen Geistes- und Naturwissenschaften? Welchen Stellenwert haben die philosophische Tradition und die Philosophiegeschichte, welche Funktion haben historische Positionen für die Beantwortung der systematischen Gegenwartsfragen der Philosophie? Welche Bedeutung haben zentrale Autoren und Traditionslinien der deutschen Philosophie bei der Beantwortung der gegenwärtigen philosophischen Fragen?

### › Anmeldung

Teilnahmegebühr	Frühbucher (1. Nov. 2013 bis 31. Mrz. 2014)	Online-Tarif (1. Apr. 2014 bis 15. Sep. 2014)	Registrierung vor Ort
Regulär	90 EUR	100 EUR	110 EUR
DGPhil-Mitglied	70 EUR	80 EUR	90 EUR
Student/Schüler	40 EUR	50 EUR	60 EUR
Student/Schüler & DGPhil-Mitglied	30 EUR	40 EUR	50 EUR
Philosophie- Studenten WWU	30 EUR	40 EUR	50 EUR

Eine Anmeldung zum Kongress ist **ab dem 1. November 2013** möglich. Bitte benutzen Sie dazu das Anmelde-Formular auf unserer Internetseite: [www.uni-muenster.de/dgphil2014](http://www.uni-muenster.de/dgphil2014)

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, vor Ort **Tagestickets** zum Preis von 25 EUR zu erwerben, die am jeweiligen Tag zum Besuch aller Kongressveranstaltungen berechtigen.

# Geschichte

# Gesellschaft

# Geltung

